

ÜBUNGSAUFGABEN KAPITEL 5

Aufgabe 1:

1. Buchen Sie die Geschäftsvorfälle auf den Konten (siehe Kontenvorlage).
2. Schließen Sie alle Konten ab und erstellen Sie anschließend das Schlussbilanzkonto.

Sie arbeiten in der Buchhaltungsabteilung des Möbelherstellers Möbli Lux GmbH. Gegeben seien die folgende Bilanz und die Geschäftsvorfälle in Belegform.

Aktiva		Eröffnungsbilanz	Passiva	
TA und Maschinen	110.000,00 €	EK	280.000,00 €	
BGA	55.000,00 €	Verb. a. LL.	40.000,00 €	
Rohstoffe	22.000,00 €			
Hilfsstoffe	5.000,00 €			
Forderungen a. LL	17.000,00 €			
Bank	108.500,00 €			
Kasse	2.500,00 €			
	<u>320.000,00 €</u>		<u>320.000,00 €</u>	

Geschäftsvorfall 1

Holz Pflügler GmbH

Ihr Holzgroßhandel in Ingolstadt

Holz Pflügler GmbH, Mühlbecker Ring 22, 85225 Ingolstadt

Möbli Lux GmbH
Bessemerstraße 78
12103 Berlin

Mitarbeiterin: Gabriela Findrich
Rechnungsdatum: 20.01.20X7
Lieferdatum: 20.01.20X7
Rechnungsnummer: 1455
Steuernummer: 56/789/123 456
Telefon: +49 (0)841 123456
E-Mail: info@holzpfugler.de

Rechnung

Pos.	Artikelbezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	Furnierholzplatte Eiche Standard	300 Stück	100,00 €	30.000,00 €

Bruttorechnungsbetrag 30.000,00 €

Zahlungsbedingungen:
Zahlbar innerhalb von 30 Tagen ohne Abzüge.

Geschäftsführung: Henriette Richter, Registergericht Ingolstadt HRB 1147

Internet: www.holzpfugler.de, E-Mail: info@holzpfugler.de

Steuernummer: 56/789/123 456, Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE123456987

Bankverbindung: Geschäftsbank Ingolstadt AG, IBAN DE09 111 1234 0012 3456 88, BIC INGBA3333033

Geschäftsvorfall 2

Schulze Electronics GmbH, Schloßstraße 37, 12153 Berlin

Möbli Lux GmbH
Flankenschanze 44
13585 Berlin

Mitarbeiter: Torsten Gerlach
Telefon: +49 (0)30 2211234
E-Mail: info@schulzelectro.de

Rechnungsnummer: 1466

Rechnungsdatum: 17.04.20X7

Lieferdatum: 17.04.20X7

Rechnung

Pos.	Artikelbezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	Notebook Sömsing XT100	1	1.200,00 €	1.200,00 €

Bruttorechnungsbetrag 1.200,00 €

Kunde zahlt bar! Betrag bar erhalten!

Geschäftsführung: Gertrud Röhlke, Registergericht Berlin HRB 0213
Internet: www.schulzelectro.de, E-Mail: info@schulzelectro.de

Steuernummer: 12/345/864 987, Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE987654321

Bankverbindung: Berliner IGM Geschäftsbank AG, IBAN DE034 000 1234 1111 9876 97, BIC BERIGM33

Geschäftsvorfall 3

AKH Industriechemie

Handel mit Chemikalien für die Industrie

AKH Industriechemie GmbH, Huttenstraße 40, 10553 Berlin

Möbli Lux GmbH
Bessemerstraße 78
12103 Berlin

Mitarbeiterin: Herr Lücher
Datum: 12.05.20X7
Lieferdatum: 12.05.20X7
E-Mail: Luecher@indusakh.de
Telefon: 3234 5549 15
Steuernummer: 12/123/123 456
Rechnungsnr.: 14423

Rechnung

Pos.	Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	Holzklebstoff GRK-X4	100 Liter	15,00 € je Liter	1.500,00 €
2	Holzklebstoff Y3-AAB	200 Liter	20,00 € je Liter	4.000,00 €
3	Sortiment Spezialschrauben GR-TT4	6000 Stück	0,25 € je Stück	1.500,00 €

Rechnungsbetrag 7.000,00 €

Zahlbar innerhalb von 14 Tagen ohne Abzüge

Geschäftsvorfall 4

Möbli LUX GmbH

Materialentnahmeschein

Nummer: 2840

Datum: 18.05.20X7

Kostenstelle: Fertigung

Rohstoffe	X
Hilfsstoffe	

Bezeichnung	Menge	Maßeinheit	EURO/ Einheit	Gesamtbetrag
Holzbretter / Wildeiche	350	m	100,00 €	35.000,00 €

ausgegeben von: *Schulze*

ausgestellt von: *Akyürek*

Geschäftsvorfall 5

Konto-Mitteilung vom 20.05.20X7				
			Soll in Euro	Haben in Euro
Kontostand 12.05.20X7				180.000,00 €
Buchungstag	Teg der Wertstellung	Verwendungszweck		
15.05.20X7	15.05.20X7	Miete LASTSCHRIFT, für Gewebeammo- bilie Bessemerstr. 78, 12103 Berlin	20.000,00 €	
		Immobiliare Berlin AG		
Kontostand 17.05.20X7				160.000,00 €
Konto-Inhaber: Möbli Lux GmbH		IBAN: DE12 3456 7890 0012 1234 56	BIC: SPADABEBE	

Geschäftsvorfall 6

Möbli LUX GmbH

Materialentnahmeschein

Nummer: 2840

Kostenstelle: *Fertigung*

Datum: 18.06.20X7

Rohstoffe	
Hilfsstoffe	X

Bezeichnung	Menge	Maßeinheit	EURO/ Einheit	Gesamtbetrag
<i>Spezialklebstoff CR-400</i>	<i>200 Liter</i>	<i>Liter</i>	<i>20,00 €</i>	<i>4.000,00 €</i>
<i>Spezialschrauben Typ 35-ZRA</i>	<i>2500 Stück</i>	<i>Stück</i>	<i>0,80 €</i>	<i>2.000,00 €</i>

ausgegeben von: *Schröder*ausgestellt von: *Heiners*

Geschäftsvorfall 7

Konto-Mitteilung vom 20.05.20X7

Sparbank

			Soll in Euro	Haben in Euro
Kontostand 17.06.20X7				160.000,00 €
Buchungstag	Teg der Wertstellung	Verwendungszweck		
19.06.20X7	19.06.20X7	Überweisung an Holz Pflügler GmbH für Rechnungsnummer: 1115	19.000,00 €	
Kontostand 22.06.20X7				141.000,00 €
Konto-Inhaber: Möbli Lux GmbH			IBAN: DE12 3456 7890 0012 1234 56	
			BIC: SPADABEBE	

Geschäftsvorfall 8

Möbli Lux GmbH, Bessemerstraße 78, 12103 Berlin



Möbelhaus Peters OHG
Stuttgarter Str. 8
60329 Frankfurt am Main



Mitarbeiter: Timo Heinzke
Telefon: +49 (0)30 2211234
E-Mail: info@moebillux.de

Rechnungsnummer: 1455

Rechnungsdatum: 07.08.20X7

Lieferdatum: 07.08.20X7

Rechnung

Pos.	Artikelbezeichnung	Menge Stück / Liter	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	Bürotisch "Top Desktop"	30 Stück	800,00 €	24.000,00 €
2	Aktenschrank "Storewonder 100"	100 Stück	300,00 €	30.000,00 €
3	Schlafzimmerschrank "night 200"	180 Stück	700,00 €	126.000,00 €

Rechnungsbetrag 180.000,00 €

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag binnen 30 Tagen ab Rechnungsdatum.
auf das von und angegebene Bankkonto.

Geschäftsführung: Martina Richter, Registergericht Berlin HRB 9876

Internet: www.moebillux.de, E-Mail: info@moebillux.de

Steuernummer: 12/123/321 321, Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE987987123

Bankverbindung: Spargbank Berlin AG, IBAN DE12 000 9876 5432 1234 12, BIC SPADABEBE

Geschäftsvorfall 9

			Konto-Mitteilung vom 20.05.20X7	
			Soll in Euro	Haben in Euro
Kontostand 20.08.20X7				141.000,00 €
Buchungstag	Teg der Wertstellung	Verwendungszweck		
22.08.20X7	22.08.20X7	Möbelhaus Peters OHG für Rechnungsnummer: 1455		180.000,00 €
Kontostand 29.08.20X7				321.000,00 €
Konto-Inhaber: Möbli Lux GmbH			IBAN: DE12 3456 7890 0012 1234 56	
			BIC: SPADABEBE	

Geschäftsvorfall 10

Ernst Müller KG

Breite Str. 17 - 12478 Berlin

Tel.: 030 2154897 - Fax: 030 2154899

Ust-IdNr. DE 547 998 478

1904 BAR	2478 00235 095
235 Druckerpapier 16 Pakete	80,00 €
Summe EUR	80,00 €
XX	
BAR	100,00 €
Rückgeld	20,00 €
 Vielen Dank für Ihren Einkauf	
 20.09.20X7	

Kontenvorlage

Soll	EBK	Haben

Soll	TA und Maschinen	Haben

Soll	EK	Haben

Soll	BGA	Haben

Soll	Verbindl. a. LL	Haben

Soll	Rohstoffe	Haben

Aufwendungen für		
Soll	Rohstoffe	Haben

Soll	Hilfsstoffe	Haben

Aufwendungen für		
Soll	Hilfsstoffe	Haben

Soll	Forderungen a. LL.	Haben

Soll	Mietaufwendungen	Haben

Aufgabe 2:

1. Buchen Sie die Geschäftsvorfälle auf den Konten (siehe Kontenvorlage).
2. Schließen Sie alle Konten ab und erstellen Sie anschließend das Schlussbilanzkonto.

Gegeben seien die folgende Eröffnungsbilanz und die unten stehenden Geschäftsvorfälle:

Aktiva		Eröffnungsbilanz	Passiva	
I. AV			I. EK	410.000,00 €
1. TA und Maschinen	200.000,00 €		II. FK	
2. BGA	55.000,00 €		1. Darlehen	60.000,00 €
II. UV			1. Verb. a. LL.	9.000,00 €
1. Rohstoffe	22.000,00 €			
2. Hilfsstoffe	14.000,00 €			
3. Betriebsstoffe	8.000,00 €			
4. Vorprodukte/Fremdbauteile	10.000,00 €			
5. Forderungen a. LL	24.000,00 €			
6. Bank	142.600,00 €			
7. Kasse	3.400,00 €			
		479.000,00 €		479.000,00 €

1. Laut Materialentnahmeschein Nr. 224 werden dem Materiallager Vorprodukte/ Fremdbauteile im Wert von 4.000,00 € entnommen.
2. Kauf von Betriebsstoffen im Wert von 5.000,00 € auf Ziel, gemäß Eingangsrechnung Nr. 344.
3. Es werden Betriebsstoffe im Wert von 3.500,00 € in der Produktion verbraucht. Buchungsbeleg ist der Materialentnahmeschein Nr. 225.
4. Laut Ausgangsrechnung Nr. 655 werden eigene Erzeugnisse auf Ziel verkauft (110.000,00 €).
5. Kunde begleicht fällige Ausgangsrechnung gemäß Bankauszug Nr. 97 (110.000,00 €).
6. Gemäß Bankauszug Nr. 98 werden die Gehälter an die Mitarbeiter überwiesen. (20.000,00 €).
7. Gemäß Kassenbeleg 134 wird Büromaterial (Druckerpapier) gekauft (80,00 €).
8. Gemäß Eingangsrechnung Nr. 345 werden Hilfsstoffe im Wert von 7.000,00 € gekauft.
9. Überweisung der Löhne gemäß Bankauszug Nr. 99 (27.000,00 €).
10. Gemäß Materialentnahmeschein Nr. 226 werden Hilfsstoffe im Wert von 1.500,00 € verbraucht.
11. Kunde begleicht Forderung gemäß Bankauszug Nr. 100 (18.000,00 €).
12. Laut Bankauszug Nr. 101 wird eine Liefererrechnung in Höhe von 6.000,00 € beglichen.
13. Materialentnahmeschein Nr. 227 belegt den Verbrauch von Rohstoffen in der Fertigung (5.000,00 €).

Aufgabenstellung

1. Bilden Sie die Buchungssätze.
2. Buchen Sie die Geschäftsvorfälle auf den Konten (siehe Kontenvorlage).
3. Schließen Sie alle Konten ab.

Kontenvorlage:

Soll	EBK	Haben

Soll	TA und Maschinen	Haben

Soll	EK	Haben

Soll	BGA	Haben

Soll	Darlehen	Haben

Soll	Rohstoffe	Haben

Soll	Verbindl. a. LL	Haben

Soll	Hilfsstoffe	Haben

Aufwendungen für		
Soll	Rohstoffe	Haben

Soll	Betriebsstoffe	Haben

Aufwendungen für		
Soll	Hilfsstoffe	Haben

Aufwendungen für		
Soll	Betriebsstoffe	Haben

Aufgabe 3:

Bestandskonten:

Rohstoffe 60.000 €, Hilfsstoffe 16.000 €, Betriebsstoffe 8.000 €, Forderungen aus LUL 14.000 €, Kasse 10.000 €, Bank 20.0000 €, Eigenkapital 128.000 €, Schlussbilanzkonto

Erfolgskonten:

Aufwendungen für Rohstoffe, Aufwendungen für Hilfsstoffe, Aufwendungen für Betriebsstoffe, Löhne, Gehälter, Betriebssteuern, Werbeaufwendungen, Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse, Zinserträge, GUV-Konto

Geschäftsvorfälle:

- 1) Verbrauch von Hilfsstoffen lt. Materialentnahmeschein 1300 €
- 2) Verbrauch von Rohstoffen für die Herstellung 14.000 €
- 3) Verbrauch von Betriebsstoffen für die Herstellung 1300 €
- 4) Betriebssteuern wurden lt. Bankauszug durch Überweisung beglichen 1800 €
- 5) Fertigungslöhne wurden lt. Bankauszug überwiesen 9000 €
- 6) Laut Bankauszug erfolgte Gehaltszahlung durch Überweisung 2400 €
- 7) Wir bezahlen Werbeanzeigen lt. Bankauszug durch Überweisung 250 €
- 8) Verkauf aller hergestellten Erzeugnisse auf Ziel 47.300 €
- 9) Laut Bankauszug erfolgt eine Gutschrift für Zinsen auf unser Bankkonto 400 €

Aufgabe:

- 1) Einrichten der Bestands- und Erfolgskonten
- 2) Eröffnung der Bestandskonten (Anfangsbestände)
- 3) Bilden der Buchungssätze je Geschäftsvorfall
- 4) Übertragen der Buchungen auf die Bestands- und Erfolgskonten
- 5) Abschluss der Erfolgskonten über die GUV, Übertrag des Gewinn und Verlusts auf das Eigenkapitalkonto
- 6) Abschluss aller Bestandskonten zum SBK